

PRESSEINFORMATION

Immobilienvollstreckung

aus Sicht der kommunalen Vollstreckungsbehörden

Handbuch für Praxis und Ausbildung von
Hans-Jürgen Glotzbach/Rainer Goldbach

8. Auflage 2021
376 Seiten

Printausgabe
49,90 €
DIN A5 | kartoniert | 978-3-7922-0267-8

Digitalausgabe
24,- € p. a. für 1-3 Nutzer
2 Jahre Mindestbezug | 978-3-7922-0179-4

Verlag W. Reckinger, Siegburg



Im breiten Spektrum des Verwaltungszwangsverfahrens nehmen die Verfahren, in denen Kommunen selbst Anträge auf Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen stellen, stetig zu. Da eine Vollstreckung in das bewegliche Vermögen des Schuldners oft erfolglos verläuft, bleibt die Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen die einzige Möglichkeit, Gelder erfolgreich einzuziehen.

Mit der 8. Auflage wurde das Praxishandbuch auf den neuesten Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung gebracht. Außerdem wurden die Ausführungen zu den Besonderheiten bei Wohnungseigentum und Erbbaurecht, zum freihändigen Verkauf und Treuhandauftrag sowie zur Ablösung durch andere Gläubiger erweitert und mit Formulierungshilfen versehen.

Damit bietet das Werk auch in der neuen Auflage allen, die nach den Regeln des Verwaltungsvollstreckungsrechts betreiben, insbesondere den kommunalen Vollstreckungsbehörden, den gesetzlichen Krankenkassen sowie den Vollstreckungsabteilungen der Finanzämter, einen schnellen und zuverlässigen Überblick über die verschiedenen Vollstreckungsmöglichkeiten, taktische Hinweise und Verhaltensregeln sowie zahlreiche nützliche Tipps für die Praxis.

Hans-Jürgen Glotzbach und **Rainer Goldbach** sind Referenten für das Verwaltungszwangsverfahren im Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V. und Autoren mehrerer Fachbücher zum Vollstreckungsrecht.